

Treffen der Jahresstipendiaten von BAYHOST und BTHA in Regensburg

BAYERISCHES HOCHSCHULZENTRUM
FÜR MITTEL-, OST- UND SÜDOSTEUROPA

Am 15.06.2023 veranstalteten BAYHOST und BTHA in Regensburg ein ganztägiges Treffen der Jahresstipendiatinnen und -stipendiaten des Freistaats Bayern zum Thema „Studieren und Forschen in Bayern“. Dabei bekamen die Geförderten die Möglichkeit, sich untereinander zu vernetzen und sich besser kennenzulernen, sowie am Ende des akademischen Jahres in Bayern ihre Erfahrungen mit dem Studium oder der Forschung an einer bayerischen Hochschule zu reflektieren.

Das Treffen fand im Universitätsgebäude „Haus der Begegnung“ in der Regensburger Altstadt statt und wurde von über 30 Geförderten aus sieben Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas besucht.

Nach einer kurzen informellen Begrüßung durch die Stipendienreferentinnen Katrin Döppe (BAYHOST) und Martina Guttenberger (BTHA) teilte der Moderator des Vormittagsprogramms Maxim Gatskov (BAYHOST) die Sti-

pendiatinnen und Stipendiaten in kleine Gruppen ein, in denen sie sich bei einem Spaziergang durch das sonnige Zentrum von Regensburg gegenseitig mit der Methode „walk and talk“ ihre Studienprogramme und wissenschaftlichen Projekte vorstellten. Im Anschluss wurden die Teilnehmenden in neue Gruppen aufgeteilt, in denen sie anhand ihres Studienschwerpunkts ein von einer künstlichen Intelligenz erzeugtes Bild interpretieren sollten. Anschließend präsentierten sie ihre sehr unterschiedlichen Interpretationen des Bildes. Danach fand ein gemeinsames Mittagessen in einem traditionellen bayerischen Restaurant statt, bei dem die Geförderten Kontakte knüpfen und ihre individuellen Erfahrungen austauschen konnten. Das Programm endete mit einer Führung durch die Altstadt in deutscher und englischer Sprache.

Dazu ein Stipendiat der Universität Regensburg: „Besonders gut hat mir die ungezwungene und



Foto: BAYHOST

entspannte Atmosphäre dieses Treffens gefallen. Eine große Herausforderung war die Präsentation eines durch künstliche Intelligenz generierten Bildes, das schwer zu fassen und dennoch in mein Studienprogramm zu projizieren war. Aber es war eine gute Möglichkeit, der eigenen Fantasie freien Lauf zu lassen und vor allem das Zuhören den anderen Präsentationen hat viel Spaß gemacht.“

Eine Stipendiatin der Julius-Maximilians-Universität Würzburg ergänzt: „The seminar was held in an interesting format that I have never experienced before. It was engaging and exciting to see how the methods worked, and it was inspiring to learn about the diverse areas of engagement that other scholarship holders are involved in. The excursion around the city was equally enjoyable, allowing us to immerse ourselves in the local culture and explore the prominent landmarks.“



Foto: BAYHOST

BAYHOST und BTHA vergeben jährlich rund 40 Stipendien aus Mitteln des Freistaats Bayern an exzellente Graduierte aus mittel-, ost- und südosteuropäischen Ländern. Gefördert werden Master- oder Promotionsstudien sowie einjährige Forschungsaufenthalte an bayerischen Hochschulen mit dem Ziel, den wissenschaftlichen Austausch zwischen Bayern und Mittel-, Ost- und Südosteuropa zu stärken.